



Helmut Naneder, stellvertretender Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes, mit Klimaschutzbeauftragter Sophia Brunnermeier und Bürgermeister Dieter Neubauer.

Foto: Simone Turba

Mehr Blumen für den Markt

Blühflächen im Marktgebiet werden gesucht

Essenbach. (red) In Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband (LPV) Landshut plant der Markt Essenbach die Anlage von Blumenwiesen und Blühstreifen im gesamten Marktgebiet. Dazu fand kürzlich eine erste Vor-Ort-Besichtigung mit Helmut Naneder, dem stellvertretenden Geschäftsführer des LPVs, Renate Hanglberger, dritte Bürgermeisterin des Marktes, und Sophia Brunnermeier, Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde, statt. Gemeinsam wurden potenzielle Flächen zur Anlage von Blumenwiesen besichtigt und über mögliche Ansaaten beraten. Eventuell können auch Flächen im

Marktgebiet, die sich im Eigentum des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Isar-Gruppe I befinden, mit aufgenommen werden. Gefördert wird das Projekt, das unter dem Namen „Landshut blüht“ bekannt ist, von der Regierung von Niederbayern.

Der Markt Essenbach freut sich darüber, mit Unterstützung des LPVs einen Teil zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen zu können. Zudem können sich auch Privatleute mit geeigneten Flächen beim LPV melden, wenn sie in der freien Landschaft eine dauerhafte Blumenwiese anlegen oder hochstämmige Obstbäume pflanzen wollen.